

Johann Sebastian  
**BACH**

---

**Wir danken dir, Gott, wir danken dir**  
We thank Thee, Lord, God, we thank Thee  
BWV 29

Kantate zur Ratswahl  
für Soli (SATB), Chor (SATB)  
2 Oboen, 3 Trompeten, Pauken  
Violine solo, 2 Violinen, Viola, obligate Orgel und Basso continuo  
herausgegeben von Hans Grischkat

Cantata for the Town council election  
for soli (SATB), choir (SATB)  
2 oboes, 3 trumpets, timpani  
violin solo, 2 violins, viola, obbligato organ and basso continuo  
edited by Hans Grischkat  
English version by Henry S. Drinker

Stuttgarter Bach-Ausgaben · Urtext  
In Zusammenarbeit mit dem Bach-Archiv Leipzig

Partitur / Full score



---

Carus 31.029

# Inhalt

Vorwort	3
Foreword	4
1. Sinfonia	5
2. Chorus	22
Wir danken dir, Gott, wir danken dir <i>We thank Thee, Lord, God, we thank Thee</i>	
3. Aria (Tenore)	38
Halleluja, Stärk' und Macht <i>Halleluja, Strength and Might</i>	
4. Recitativo (Basso)	45
Gottlob! es geht uns wohl <i>Praise God! for all is well</i>	
5. Aria (Soprano)	46
Gedenk an uns mit deiner Liebe <i>Remember us in Thine affection</i>	
6. Recitativo (Alto)	54
Vergiß es ferner nicht <i>Forget us not, O Lord</i>	
7. Arioso (Alto)	55
Halleluja, Stärk' und Macht <i>Halleluja, Strength and Might</i>	
8. Choral	59
Sei Lob und Preis mit Ehren <i>Be glory, praise and honor</i>	
Hinweise zur Edition	64

Zu diesem Werk liegt folgendes Aufführungsmaterial vor:  
Partitur (Carus 31.029),  
Studienpartitur (Carus 31.029/07),  
Klavierauszug (Carus 31.029/03),  
Chorpartitur (Carus 31.029/05),  
komplettes Orchestermaterial (Carus 31.029/19).

The following performance material is available for this work:  
full score (Carus 31.029),  
study score (Carus 31.029/07),  
vocal score (Carus 31.029/03),  
choral score (Carus 31.029/05),  
complete orchestral material (Carus 31.029/19).

## Vorwort

Die Kantate *Wir danken dir, Gott, wir danken dir* BWV 29 gehört zu den wenigen, bei denen Bach selbst in der Partitur das Jahr der Komposition vermerkt hat: „Bey der Rathswahl I 1731“. Die Kantate dürfte somit 1731 zur Feier des Ratswechsels, der jeweils am Montag nach Bartolomaei (24. August) feierlich begangen wurde, erstmals erklungen sein. 1731 fiel dieser Montag auf den 27. August. Wiederaufführungen sind für die Jahre 1739 und 1749 bezeugt. Die Musik des ersten Chorsatzes der Kantate kehrt darüber hinaus als „Gratias“ im Gloria der Missa von 1733 BWV 232<sup>1</sup> wieder, die rund 15 Jahre später in der h-Moll-Messe BWV 232 aufging. In jener Messe bildet er dann auch die Grundlage für das „Dona nobis pacem“, dem krönenden Abschluss der Messe. Allerdings gibt es deutliche Indizien dafür, dass der Kantatensatz wie auch die Messsätze auf eine gemeinsame, heute verschollene Urform zurückgehen.

Die Texte der Ratswahlkantaten folgen einem vorgegebenen Muster und verbinden den Dank für die Güte Gottes im Allgemeinen (Satz 2: „Wir danken dir Gott, wir danken dir“) als auch im Besonderen (Satz 4: „Gottlob es geht uns wohl ... Sein Schutz, sein Trost und Lichte beschirmt die Stadt und die Paläste, sein Flügel hält die Mauern fest“) mit der Bitte um Gottes Segen und um Wohlergehen auch für die Zukunft (Satz 5: „Gedenk an uns mit deiner Liebe“). Der Text des unbekanntes Dichters bedient sich dabei zahlreicher Zitate und Anspielungen an biblische Texte, besonders aus dem Psalter.

Die einleitende Sinfonia mit obligater Orgel entstammt der Partita in E für Violine solo BWV 1006 (dort Satz 1). Der Violinpart findet sich in der obligaten Orgel wieder, während das übrige Instrumentarium überraschend unselbstständig auf die reine Begleitung beschränkt bleibt. In dieser Form (allerdings mit etwas kleinerer Besetzung) hatte Bach den Satz bereits in der wenige Jahre zuvor entstandenen Trauungskantate BWV 120a verwendet (dort Satz 4) und hat ihn vermutlich von dort in die vorliegende Kantate übernommen.

Es folgt der Chorsatz „Wir danken, dir, Gott“, dessen geradezu hymnisches Thema vermutlich auf eine gregorianische Vorlage zurück geht. Wie bereits erwähnt, handelt es sich auch hierbei um eine Übernahme aus einer heute verschollenen Komposition. Wie bei einem stilo-antico-Satz üblich, gehen die Instrumente colla parte mit den Singstimmen, bis sich der Trompetenchor nach gut 60 Takten aus dem Ensemble herauslöst und damit die Schlussüberhöhung des Themas vorbereitet, die auch dem „Dona nobis pacem“ der h-Moll-Messe seinen wirkungsvollen Schluss verleiht. An diesen vielstimmigen Tutti-Schluss schließt sich eine Arie nur für Tenor, Solo-Violine und Continuo an (Satz 3); ganz im Gegensatz zu dem archaischen Eingangschor nun ein beschwingt-konzertanter Triosatz. Während in der Tenor-Arie nur in versteckten Anspielungen die Stadt erwähnt wird, in der des Allerhöchsten Namen eine Wohnung hat (Leipzig), kommen die Leipziger im darauf folgenden schlichten Secco-Rezitativ (Satz 4) direkt zu Wort: „Gottlob, es geht uns gut ... Wo ist ein Volk wie wir, dem Gott so nah und gnädig ist!“.

Mit der Arie Satz 5, einem Siziliano-Satz für Sopran, Streicher, Oboe und Continuo, beginnt der bittende Teil der Kantate: „Gedenk an uns mit deiner Liebe“. Der innige Charakter dieser Arie wird verstärkt durch das Pausieren des Continuo in den Gesangsteilen; tiefste Stimme ist dort die Viola (ein sogenanntes „Bassettchen“), verstärkt nur durch die Orgel *tasto solo*. Das folgende Satzpaar Rezitativ und Arie (Satz 6 und 7) fällt gleich in mehrerer Hinsicht aus dem Rahmen des Üblichen heraus. Das Rezitativ nimmt die Bitte auf – „Vergiss es ferner nicht ... uns Gutes zu erweisen“ – und stellt zugleich Dank und Opfer von Stadt und Land in Aussicht. Das kurze Rezitativ endet mit einem „Amen“ im vierstimmigen Tutti, an das sich übergangslos die letzte Arie anschließt: eine Wiederholung des A-Teils der ersten Arie (ohne Ritornell), allerdings eine Quarte nach oben transponiert für Alt statt Tenor. Als Soloinstrument fungiert nun statt der Violine – wie auch schon in Satz 1 – die Orgel. Somit umrahmt das Halleluja (Satz 3 und 7) den Binnenteil der Kantate und rückt die bittende Siziliano-Arie ins Zentrum. Zum Abschluss der Kantate erklingt noch einmal das gesamte Instrumentarium im feierlichen Schlusschoral „Sei Lob und Preis mit Ehren“.

Von der Kantate sind die Originalquellen – autographe Partitur sowie der von Bach benutzte Stimmensatz – vollständig erhalten; sie wurden für diese Neuauflage erneut konsultiert. Der Stimmensatz umfasst in diesem Fall zusätzliche Ripieno-Stimmen für die Singstimmen. Diese enthalten Satz 2, das „Amen“ in Satz 6 sowie Satz 8. Erhalten haben sich darüber hinaus ein Textdruck der Aufführung von 1749 (heute der autographen Partitur beiliegend) sowie ein Bericht von einer Aufführung im Jahr 1739 (in der von dem Thomasschul-Lehrer Abraham Kriegel ab 1739 herausgegebenen Chronik *Nützliche Nachrichten von denen Bemühungen derer Gelehrten und anderen Begebenheiten in Leipzig*).

Die erste kritische Ausgabe der Kantate legte Wilhelm Rust 1855 in Band 5 der alten Bach-Gesamtausgabe vor. Für die Verlage Eulenburg und Hänssler hat Hans Grischkat 1961 eine weitere Neuausgabe ediert, die auch unserer revidierten Neuausgabe zugrunde liegt. In der NBA erschien die Kantate 1994 in Band I/32.1, herausgegeben von Christine Fröde.

Stuttgart, im Frühjahr 2016

Uwe Wolf

## Foreword

The cantata *Wir danken dir, Gott, wir danken dir* (We thank Thee, Lord, God, we thank Thee) BWV 29 belongs to the few cantatas in which Bach himself noted the year of composition in the score: “Bey der Raths-Wahl I 1731” (“For the council elections I 1731”). The cantata may therefore have first been ceremoniously performed in 1731 in celebration of the change of council which always took place on the Monday after St. Bartholomew’s Day (24 August). In 1731 this Monday fell on 27 August. Subsequent performances in 1739 and 1749 have been substantiated. The music of the first choral movement of the cantata also reappeared as the “Gratias” in the Gloria of the Missa BWV 232<sup>1</sup> in 1733 which was incorporated into the B minor Mass BWV 232, about fifteen years later. In that Mass it forms the basis for the “Dona nobis pacem,” the crowning conclusion of the Mass. There are, however, clear indications that the movement of the cantata as well as the movements of the Mass can be traced back to a common, but now lost prototype.

The texts of the “Ratswahl” [council election] cantatas follow a given pattern and connect gratitude for God’s benevolence in general (movement 2: “Wir danken dir Gott, wir danken dir” / We thank Thee, Lord, God, we thank Thee) as well as his specific benevolence (movement 4: “Gottlob es geht uns wohl ... Sein Schutz, sein Trost und Lichte beschirmt die Stadt und die Paläste, sein Flügel hält die Mauern fest” / Praise God! For all is well! ...our Light, our Hope, our Guide, Protector He of high and low) with the plea for God’s blessing and for well-being also for the future (movement 5: “Gedenk an uns mit deiner Liebe” / Remember us in Thine affection). The text by an unknown author makes use of numerous quotations and references to biblical texts, especially from the Psalter.

The introductory Sinfonia with obbligato organ originates from the Partita in E major for solo violin BWV 1006 (there as movement 1). The violin part is to be found in the obbligato organ while the rest of the instruments are surprisingly lacking in independence, being limited strictly to accompaniment. In this form (albeit with a somewhat smaller ensemble) Bach had already used the movement a few years earlier in the Wedding Cantata BWV 120a (there as movement 4) and probably adopted from that work for use in the present cantata.

This is followed by the choral movement, “Wir danken, dir, Gott,” whose almost hymnlike theme probably originated from a Gregorian model. As has already been mentioned, here too we are dealing with music that was taken over from a work that is now lost. As was usual in a stile antico movement, the instruments play *colla parte* with the singing voices until after a good 60 measures, the trumpet choir separates itself from the ensemble, thereby preparing the final exaltation of the theme which also lends the B minor Mass’s “Dona nobis pacem” its effective ending. This polyphonic tutti ending is followed by an aria for tenor, solo violin and continuo (movement 3) now offering, in total contrast to the archaic opening chorus, a buoyant concertante trio. Whereas in the tenor aria only hidden allusions were made to the city in which the Most High has

a dwelling (Leipzig), in the following simple *secco* recitative (movement 4) the inhabitants of Leipzig have their say directly: “Gottlob, es geht uns gut ... Wo ist ein Volk wie wir, dem Gott so nah und gnädig ist!” (Praise God! for all is well ... What people is there anywhere, to whom God gives such constant care?)

With movement 5, an aria set as a *Siciliano* for soprano, strings, oboe and continuo, the pleading part of the cantata begins: “Gedenk an uns mit deiner Liebe.” (Remember us in Thine affection). The heartfelt character of this aria is intensified by the rests in the continuo during the sung sections; the lowest voice is the viola which is amplified only by the organ playing *tasto solo*. The following pair of movements, a recitative and an aria (movements 6 and 7), differ in more than one way from the usual. The recitative takes up the plea – “Vergiss es ferner nicht ... uns Gutes zu erweisen” / Forget us not, O Lord, stretch out Thy Hand, Thy bounty rich bestow – and simultaneously holds out the prospect of gratitude and sacrifice by town and country. The short recitative ends with a four-voice tutti “Amen” which merges into the last aria: a repetition of the A section of the first aria (without *ritornello*), albeit transposed up a fourth for the contralto instead of the tenor. The organ now functions as the solo instrument in the place of the violin – as was already the case in movement 1. Thus the Halleluja (movements 3 and 7) frames the inner part of the cantata and draws the pleading *Siciliano* aria into the center. Once again, the entire ensemble is heard at the end of the cantata with the solemn closing chorale “Sei Lob und Preis mit Ehren.” / Be glory, praise and honor.

The original sources of the cantata – the autograph score as well as the set of parts that Bach used – are completely extant; they were once again consulted for this new edition. The set of parts contains in this case additional *ripieno* parts for the singing voices. These contain movement 2, the “Amen” in movement 6, as well as movement 8. Furthermore, a printing of the text of the 1749 performance (now enclosed with the autograph score) as well as a report of the 1739 performance (in the chronicle *Nützliche Nachrichten von denen Bemühungen derer Gelehrten und anderen Begebenheiten in Leipzig* published from 1739 by Abraham Kriegel who was a teacher at St. Thomas’s School) also still survive.

The first critical edition of the cantata was produced by Wilhelm Rust in 1855 as volume 5 of the old Bach complete edition. In 1961, Hans Grischkat produced a further new edition for the publishers Eulenburg and Hänssler, which is also a basis for our revised new edition. This cantata appeared in volume I/32.1 of the NBA in 1994 and was edited by Christine Fröde.

Stuttgart, spring 2016  
Translation: David Kosviner

Uwe Wolf

# Wir danken dir, Gott, wir danken dir

*We thank Thee, Lord, God, we thank Thee*

BWV 29

Johann Sebastian Bach

1685–1750

## 1. Sinfonia

Presto

Tromba I  
in D

Tromba  
II, III in D

Timpani  
in d - A

Oboe I  
Violino I

Oboe II  
Violino II

Viola

Organo  
obbligato

Cont. Org.

e  
Continuo

4

Aufführungsdauer / Duration: ca. 29 min.

© 1962/1995 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 31.029 – Revidierte Auflage 2017

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten. / Any unauthorized reproduction is prohibited by law.

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / 2017 / Printed in Germany / www.carus-verlag.com

Urtext

edited by Hans Grischkat

revised by Uwe Wolf

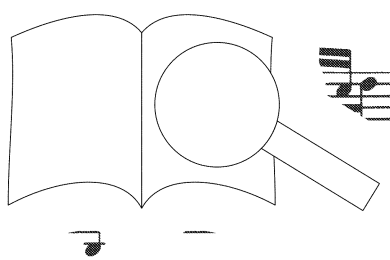
English version by Henry S. Drinker

8

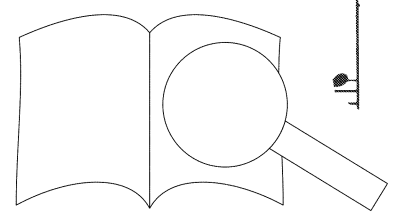
12

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



7  
4  
2

9

8

8

7  
4  
2

7b

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



7b 6 7 7# 5

7 # 6 # 6 5 6 #

PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

4 6 4 2      7 6 4 2      5 4

5 3      7      7 #

PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

7 7b

6 6

PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

6  
4b

5  
4b

6  
4b  
3

7  
4b  
2

9

8

6  
4b  
2

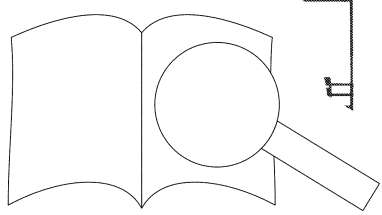
PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Musical score for measures 78-80. The score includes piano accompaniment and two vocal staves. The piano part features chords labeled 7 4 b 2 and 5 3. The vocal parts contain melodic lines with slurs and accents.

Musical score for measures 81-84. The score includes piano accompaniment and two vocal staves. The piano part features chords labeled 7b, 6 5, and 5. The vocal parts continue with melodic lines and slurs.

PROBEPARTITUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



85

Musical score for measures 85-88. It consists of two systems. The first system has three staves: two treble clefs and one bass clef. The second system has two staves: one treble and one bass clef. The music is in a key with one sharp (F#) and a 4/4 time signature. Measures 85-88 show a melodic line in the upper staves and a bass line in the lower staves. Measure numbers 7, 6, and 5 are written below the bass line in the second system.

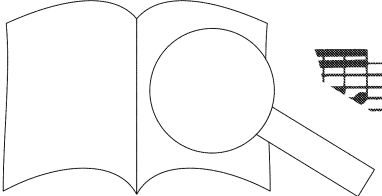
89

Musical score for measures 89-92. It consists of two systems. The first system has three staves: two treble clefs and one bass clef. The second system has two staves: one treble and one bass clef. The music is in a key with one sharp (F#) and a 4/4 time signature. Measures 89-92 show a melodic line in the upper staves and a bass line in the lower staves. Measure numbers 4 and 7b are written below the bass line in the second system.

93

Musical score for measures 93-96. It consists of two systems. The first system has three staves: two treble clefs and one bass clef. The second system has two staves: one treble and one bass clef. The music is in a key with one sharp (F#) and a 4/4 time signature. Measures 93-96 show a melodic line in the upper staves and a bass line in the lower staves. A measure number 7 is written below the bass line in the second system.

PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



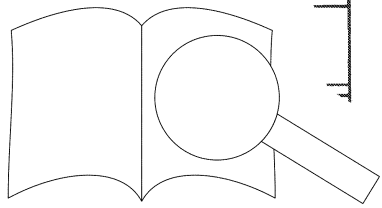


Musical score for measures 97-100. It consists of five staves: three vocal staves (Soprano, Alto, Tenor) and two piano staves (Right and Left Hand). The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 4/4. The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth notes in the right hand and a bass line in the left hand. Measure numbers 6 and # are indicated below the piano staves.

Musical score for measures 101-103. It consists of five staves: three vocal staves and two piano staves. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 4/4. The piano accompaniment continues with eighth notes. Measure 103 includes a *tasto solo* instruction for the piano part. Measure numbers 6 and # are indicated below the piano staves.

Musical score for measures 104-106. It consists of five staves: three vocal staves and two piano staves. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 4/4. The piano accompaniment features a more complex rhythmic pattern. Measure numbers 7 and # are indicated below the piano staves.

PROBEPARTITUR  
 - Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



6b 7 5 7 6 6 b 6 5  
3b # 3 4 #

7 6 6

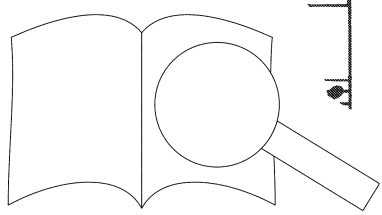
115

6 7 6

119

7 7 6 4 4 2 4 2

PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



5  
3

7

6  
4

6  
4

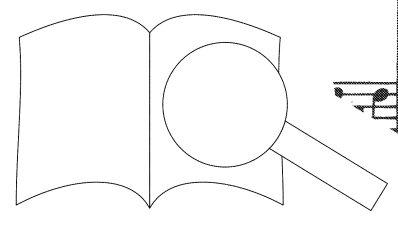
7

6 6 7 6 5 6 5 3

8

7b

PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



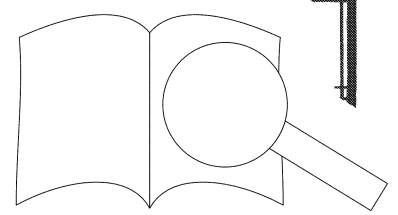
131

Musical score for measures 131-134. The score is written for a grand piano and includes two systems of staves. The first system has two staves (treble and bass clefs), and the second system has four staves (treble, two bass, and a grand staff). The music is in G major and 4/4 time. Fingerings are indicated by numbers 1-5 below the notes.

135

Musical score for measures 135-138. The score is written for a grand piano and includes two systems of staves. The first system has two staves (treble and bass clefs), and the second system has four staves (treble, two bass, and a grand staff). The music is in G major and 4/4 time. Fingerings are indicated by numbers 1-5 below the notes.

PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



## 2. Chorus

29

Tromba I  
in D

Tr. II 61 Tr. III 69

Tromba II, III  
in D

69

Timpani  
in d - A

4

Oboe I  
Violino I

3

Oboe II  
Violino II

1

Viola

4

Soprano

3

Alto

1

Tenore

1

Basso

Continuo

Wir dan  
We thank


tutti

Wir dan  
We thank

ken dir,  
Thee, Lord,

PROBE PART FÜR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



*tutti*  
Wir dan - - - Gott, wir dan - - -  
We thank - - - God, we thank - - -

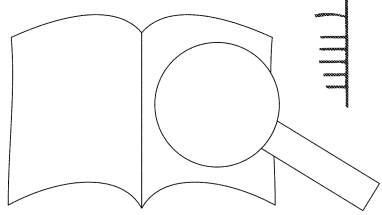
*tutti*  
Wir dan - - - ken  
We thank - - - Thee

8  
- - - ken di - - - ken dir  
Thee, Lord, Thee, Lord,

- - - ken dir  
Thee, Lord, und  
and

9 6 6 7 6 6 6  
4 3 4 2 3 4

PROBE-PARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



--- ken dir  
Thee, Lord,

ver - kün - - - di - gen  
we mar - - - - vel at

dir  
Lord,

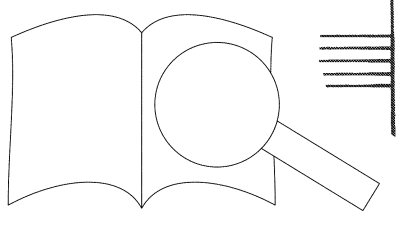
ver - kün - - - - di - gen dei - ne Wun -  
we mar - - - - vel at all Thy won -

8 und  
an -

di - gen dei - ne Wun - - - - - der,  
vel at all Thy won - - - - - ders,

di - gen dei - ne Wun - - - - - der,  
vel at all Thy won - - - - - ders,

6 5 6 6 5 6 7  
4 4 #



PROBE-PARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Empty musical staves for vocal and instrumental parts.

Ob.  
Vle.

dei-ne Wun - - - - der,  
all Thy won - - - - ders,  
wir dan - - - -  
we thank

der,  
ders,  
wir dan - - - - ken dir,  
we thank Thee, Lord,

- - - - ken dir, Gott, wir dan - - - -  
Thee, Lord, God, we thank

- - - - ken dir, Gott, wir dan - - - - ken  
Thee, Lord, God, we thank

5 7 6 6 7 6 4 2

PROBE-PARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

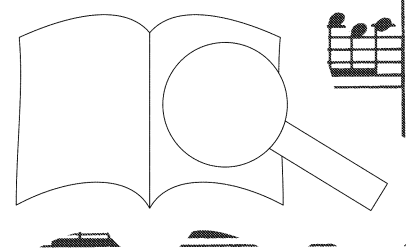
Two staves for strings (Violins and Violas) and one staff for woodwinds (Oboe and Flute). The woodwind staff is labeled 'Ob.' and 'Vle.'.

Two staves for woodwinds (Oboe and Flute) and one staff for strings. The woodwind staff is labeled 'Ob.' and 'Vle.'.

Vocal staves with lyrics in German and English. The lyrics are: "ken dir, Gott, wir dan - ken dir, Thee, Lord, God, we thank Thee, Lord, Gott, wir dan - ken dir, God, we thank, Lord, dir, Lord, ken Thee, wir dan - ken dir, Thee, Lord, and ver - kün - and we mar".

Two staves for strings (Violins and Violas) and one staff for woodwinds (Oboe and Flute). The woodwind staff is labeled 'Ob.' and 'Vle.'.

PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



wir we  
 we dan - - - - -  
 thank  
 wir dan - - - - -  
 we thank  
 ken dir, Gott, wir dan - -  
 Thee, Lord, God, we thank  
 8 Gott, wir dan - - - - -  
 God, we thank  
 - ken dir, wir dan - - - - -  
 Thee, Lord, we thank  
 - ken dir,  
 Thee, Lord,  
 - - - - - ne Wun - - - - - der, wir dan - - - - - ken  
 Thy won - - - - - ders, we thank Thee, Lord, we thank Thee,  
 7 6 5 5 6 7 7  
 4 2



--- di - gen    dei - ne Wun ---  
 --- vel    at    all Thy won ---

dir    und    ver - kün ---  
 Lord,    and    we    at    dei - ne Wun ---  
 all Thy won ---

8  
 dir    und    ver - kün ---    di - gen  
 Lord,    and    we mar ---    vel    at

und  
 and

7 7b 7 5 6 6  
 # 4 2 5

PROBENPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Ob.  
Vle.

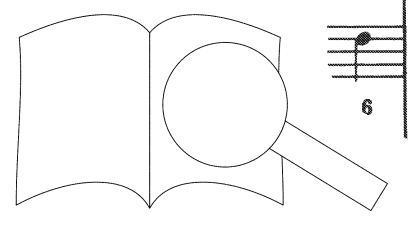
--- ken dir und ver-  
Thee, Lord, and we

der, wir dan --- ken wir  
ders, we thank Thee w

8 dei-ne Wun wir dan --- ken  
all Thy won rs, we thank Thee, Lord, wir dan --- ken

--- di-gen dei-ne Wun --- der, wir dan  
--- vel at all Thy won --- ders, we thank

6 9 8 6 5 6 5



PROBEPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

der, wir dan - - at, wir dan - - ken  
 ders, we thank God, we thank Thee,  
 - - ken dir, Gott, wir da - - ken dir und ver-  
 Thee, Lord, God, we ' Thee, Lord, and we  
 8 dan - - wir dan - - ken dir,  
 thank d, we thank Thee, Lord,  
 wir

5 5 6 4 6 5 4

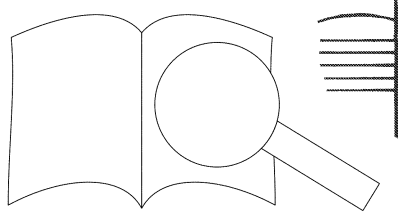
PROBEPARTITUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

dir und ver-kün-di-gen dei-  
 Lord, and we mar-vel at all 1.

kün-di-gen dei-ne Wun-  
 mar-vel at all Th

ken dir, Gott, wir dan-  
 Thee, Lord, God, we thank

PROBENPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag





Musical notation for the first system, including vocal lines and piano accompaniment.

Musical notation for the second system, including vocal lines and piano accompaniment.

Musical notation for the third system, including vocal lines and piano accompaniment.

Musical notation for the fourth system, including vocal lines and piano accompaniment.

Musical notation for the fifth system, including vocal lines and piano accompaniment.

Musical notation for the sixth system, including vocal lines and piano accompaniment.

Musical notation for the seventh system, including vocal lines and piano accompaniment.

Gott, wir dan - -  
 God, we thank

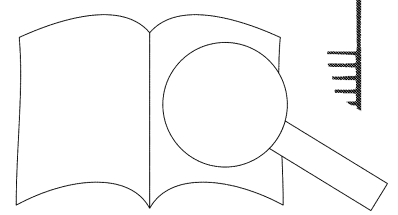
wir dan - - - ken dir,  
 we thank Thee, Lord,

- ken dir, wi.  
 - Thee, Lord

ken dir, wir dan - - -  
 Thee, Lord, we thank

ken dir,  
 nk Thee, Lord,

6 5 6 5 4 7 5



PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

wir dan - - - - - ken  
 we thank Thee,

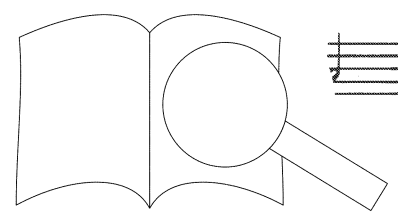
Gott, wir dan - - - - - ken dir und  
 God, we thank Thee, Lord, and

- - - - - ker  
 Thee

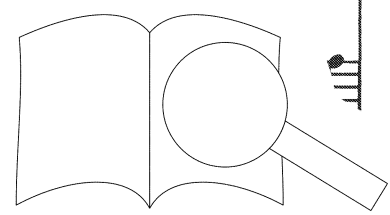
dan - - - - - ken dir, Gott, wir dan -  
 we thank Thee, Lord, God, we thank

5 7 6 6 6 9 8 5  
 2 3 4 5 5 2

PROBE-PARTITUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



PROBENPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



- ver - kün - di - gen dei - Wun - ar dan - - - ken dir, Gott, Gott, wir  
 - we mar - vel at a' r we thank Thee, Lord, God, God, we  
 - ver - kür der, wir dan - - - - ken dir,  
 - we mar. ders, we thank Thee, Lord,  
 - der, und ver - kün - - - - di - gen  
 - ders, and we mar - - - - - vel at

6 7 4 3 5 6  
 2 4 3

PROBEPARTITUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

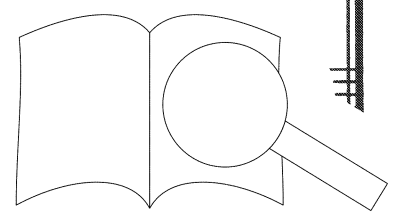
kün-di-gen dei-ne Wun-der, und ver-kün-di-gen dei-ne Wun-der.  
 mar-vel at all Thy wonders, and Thy won-ders.

dan-ken ur - di-gen dei-ne Wun-der.  
 thank T' - vel at all Thy won-ders.

Gott, Gott dir - und ver-kün-di-gen dei-ne Wun-der.  
 God, Lord -, and we marvel at all Thy won-ders.

Wun-der, und ver-kün-di-gen dei-ne Wun-der.  
 wonders, and we mar-vel at all Thy won-ders.

9 8 6 9 8 9 8  
 4 7 6 7 6



PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

3. Aria

Violino Solo

Violino

Tenore

Organo

Continuo

4

10

15

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag







60

8 - - - sten Na - men —, Hal - - - - - le -  
 ex - al - ted —, Hal - - - - - le

6 6 6 5 6 5 5 6 7 7 7

65

8 lu - ja, Stärk' und Macht, Stärk' Ma -  
 lu - ja, Strength and Might, Strength ight

7 9 3 7 3 6

70

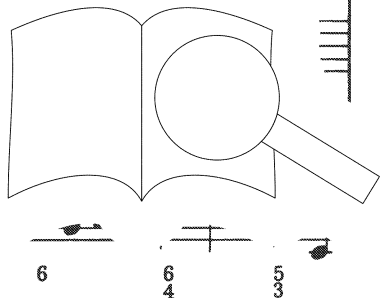
8 —, Stärk' und Macht ch - sten Na - - - - men!  
 —, Strength and Migh high ex - al - - - - ted!

6 5 6 4 6 6 6 4 5 3 6 6 6 5

75

8 - le - lu - ja, Stärk' und Macht sei — des Al -  
 - le - lu - ja, Strength and Might may — Thy name

6 6 6 5 6 6 5



80

*forte*

men!  
ted!

*forte*

5 6 7 5 6 6 6 7

85

6 6 6 5 6 4 6 4 6 4 2

90

*piano*

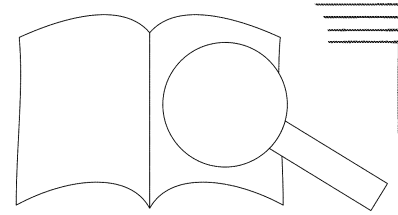
Zi - - on ist noch sei - ne  
Zi - - on is Thy cho - sen

6 4 3 5 6 7 5 5 6 #

95

*forte*

6 4 6 5 6 5b 6 6 5 6 6 5b



PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

100

*piano*

8 da er sei-ne Woh-nung hat, da er noch bei un - serm -  
 there hast Thou Thy dwell-ing-place, there will we and our de - -

*piano*

6 5 # 5 6 # 6 6 # 6 5 6 5b

105

*forte*

8 Sa - men an der Vä - ter Bund ge - dacht  
 scen-dants know the Fa-ther's lo - ving grace

*forte*

7b 6 7 # 6 # 6 5 6 6 5

110

6 5 6 6 6 4 6 4 3 7 # 9 6 6 4 #

115

*piano*

8 - on ist noch sei - ne Stadt, da  
 - on is Thy cho - sen site, there

*piano*

6 7 5 6 6 7 7 5 6 7 6 #

PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

120

hat, da er noch bei un - serm Sa - men an der Vä - ter Bund ge -  
 place, there will we and our de - - - scendants know the Fa - ther's lo - ving

6 6 5 5 # 6 4 6 4 3 5b # 7b 6 7 9 6 #

125

dacht, an der Vä - ter Bund, bei un - m , da  
 grace, the Fa - - ther's grace to our - swi - ts, there

6 6 5 5 # 6 4 9 8 # 6 6 5

130

er noch bei un - serm Sa - men an der Vä - ter Bund ge -  
 will we and our de - - - scendants know the Fa - ther's lo - ving

6 4 9 8 6 4 6 4 6 5 5b 6 5

135

dacht, bei un - serm Sa - - - men an  
 grace, will our de - scen - - - dants kno

6 5 6 # 6 5 6 6 4 #

Da Capo  
Carus 31.029

# 4. Recitativo

Basso

Gott - lob! es geht uns wohl! Gott ist noch  
 Praise God! for all is well! God, our Pre-

Cont. Organo

Continuo

5

3

uns-re Zu-ver-sicht, sein Schutz, sein Trost und Licht beschirmt die Stadt und die Pr  
 ser-ver, true and tried, our Light, our Hope, our Guide, Pro-tect- or He of high

Org.

6 6 5

6

Flü-gel hält die Mau-ern fe - ste. a. -ten seg-nen, der  
 ve - ry lives to Him we owe —. ev'-ry sta-tion. Here

# 6 4 6 6 6 5 6

9

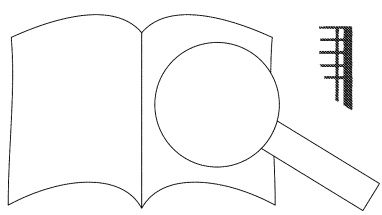
Treu - e, die dr auf für und für Ge - rech - tig - keit be -  
 Righ-eous-ness and Truth and Mer - cy on a firm foun -

6

12

Wo ist ein sol-ches Volk wie wir, dem Gott s  
 What peo-ple is there a - ny-where, to whom G

# 5b 6 6 #



5. Aria

Oboe

Violino I

Violino II

Viola

Soprano

Cont. Organo

7 6b 7( ) 6 5 6 6 6

8

*piano*

*piano*

*piano*

*piano*

*solo*

Ge - denk an uns mi  
 Re - mem - ber us .er  
 af

Nur Org. ohne Cont.

*tasto solo*

12

- be, schluß uns in dein Er - bar -  
 - tion, up - hold us in Thy mer -



*forte*

*forte*

*forte*

*forte*

ein \_\_\_\_\_ ;  
still \_\_\_\_\_ !

mit Cont.

6 7 6 7 #

6 4 2 6 5

*piano*

*piano*

*piano*

*piano*

Ge -  
Re -

*tasto solo*

6 # 7 5 6 # 4 3 6 6 7 #

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



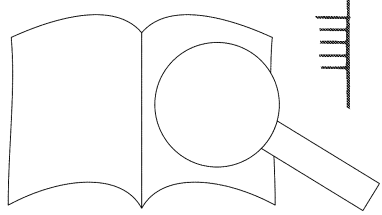
denk an uns mit dei - - - ner  
 mem - - - ber us in Thine af

tion, Carus-Verlag  
 up -

as dein Er - bar - - - men ein, dein Er - bar  
 in Thy mer - - - cy, Thy ten - der mer

forte  
 forte  
 forte  
 (forte)

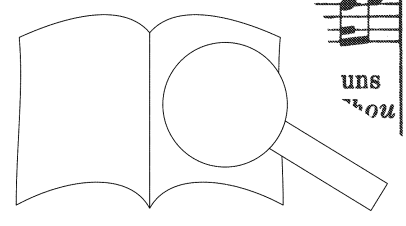
PROBEPARTITUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



ne die —, so uns\_re\_gie — — —  
 the ru — — lers who di\_rect — — —

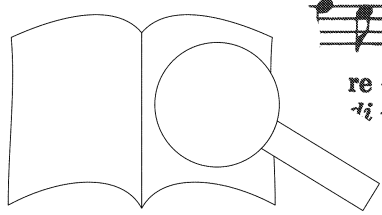
g. ohne Cont.

Tasto solo





PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



gie - ren, die uns lei - - - ten, schüt - 7 - - -  
 rect - us, do - - - Thou guard - - - us, guide

6 2 4 6 2 5 7 2 4

(piano)  
 piano

seg - ne, die ge - hor - - -  
 us all o - bey

6 6 6 6 7 6  
 4 4 5 4 5 5  
 3 3 3 4 4 5

Da Capo

# 6. Recitativo

Alto *solo*

Ver-giß es fernernicht, mit dei-ner Hand uns Gu-tes zu er-  
 For-get us not, O Lord, stretch out Thy Hand, Thy boun-ty rich be-

Cont. Org.

Continuo

6 5

3

wei - sen; so soll dich uns - re Stadt und un - ser Lar  
 stow . Thy folk in thank - ful praise thro' - out the l

7b

5

dei - ner Eh - re voll, mit Op - fer mit a prei - sen, und  
 here to ho - nor Thee; to pay i. hey owe , all

7 Soprano

Alto

al *rit.*

a - gen: A - - - - men!  
 sing - ing: A - - - - men!  
 Hal -

*tutti*

A - - - - men!  
 A - - - - men  
 Hal -

*solo*

A - - - - mer  
 A - - - - men

7 6 6

PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

7. Arioso

Alto

Organo obbligato

Continuo

*Allegro*

*piano*

le - lu - ja -  
le - lu - ja -

6

3

Stärk' und Macht sei des Al - ler - höch -  
Strength and Might may Thy name be high

6 7 6 6 (6 5) 4 2 7

8

Na - men, Hal - le -  
al - ted, lu - ja, Hal - le -

4 3 6 6 6 6

13

Stärk' und Macht sei de -  
Strength and Might may T

6 5 3 6 5 6 6 5

17

- - ler - höch - sten Na - - - - - men - - - - - , des -  
 - - be high ex - - al - - - - - ted - - - - - , Thy

21

Al - - - - - ler - höch - sten Na - - - - - men,  
 name - - - - - be high ex - al - - - - - ted,

26

31

Hal - - - - - Hal  
 Hal - - - - - Hal

*piano*

PROBEPARTITUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



le - lu - ja sei des Al - ler - höch - - -  
 le - lu - ja may Thy name be high

sten Na - men! Hal - - -  
 ex - al - ted! Hal - - -

lu - ja, Stärk' und  
 lu - ja, Strength and

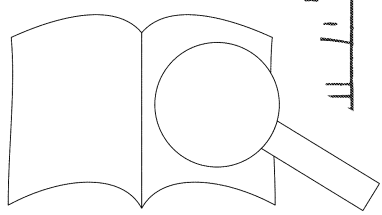
(Org.) Stärk' und  
 Strength and

(Cont.)

Stärk' und Macht sei der  
 Strength and Might may 7

(unis.)

PROBENPARTITUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



53

Na - - - men!  
al - - - ted!

Hal - - le - lu - ja, Stärk' und  
Hal - - le - lu - ja, Strenghand

57

Macht sei des Al - ler - höch - sten Na - - - men!  
Might may Thy - name be high ex - al - - - ted!

62



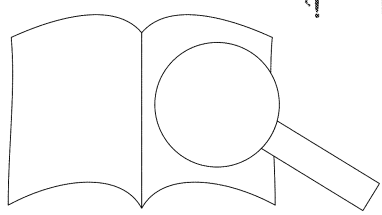
ren, Gott Va - ter, Sohn, ei - gei - gei - Geist!  
 ren, was er uns aus the a - a - heißt,  
 nor to all of the o - ia - /er - - ty.  
 us, He pro - mised o - st it be:

ren, Gott Va - - - - - he - li - - gem Geist!  
 ren, was er all aus Gna - den ver - heißt,  
 nor to all pro - - - - - blest so Tri - - ni - ty.  
 us, He pro - - - - - so must it be:

ren, G - - - - - Sohn, he - li - - gem Geist!  
 ren, G - - - - - aus the and Gna - den ver - heißt,  
 nor of of - mised and blest so Tri - - ni - ty.  
 us, - - - - - and so must it be:

Va - - - - - ter, Sohn,  
 er - - - - - uns aus  
 to all of the  
 He pro - - - - - mised and

5 5 7 6  
 4 4 4 4  
 2 2 2 2



6 5

daß wir ihm fest ver trau en, gänz - lich ver -  
 that we may trust Him whol - - ly to His con -

daß wir ihm fest ver trau en, gänz - lich  
 that we may trust Him whol - - ly to His

daß wir ihm fest ver trau en, gänz - lich  
 that we may trust Him whol - - ly to His

daß wir ihm fest ver trau en, gänz - lich  
 that we may trust Him whol - - ly to His

6 6 7 4 3 6 5 6 5 6 6 5

laß'n auf trol re - zen auf ihn bau - en, daß  
 re - signed re - ly up - on Him sole - - ly, with

laß'n tr 1 Her - zen auf ihn bau - en, daß  
 3 ly up - on Him sole - - ly, with

an, von Her - zen auf ihn bau - en, daß  
 signed re - ly up - on Him sole - - ly, with

— auf ihn, von Her - - zen auf ihn bau - en, daß  
 ion re - signed re - ly up - on Him sole - - ly, with

6 6 6 5 6 5 6 5 5 3

uns'r Herz, Mut und Sinn ihm tröst - lich soll'n an - han -  
 heart and will and mind hold fast to Him for - ev -

un - ser Herz, Mut und Sinn ihm tröst - lich soll'n  
 heart and with will and mind hold fast to Hi

uns'r Herz, Mut und Sinn ihm tröst - lich soll'n  
 heart and will and mind hold fast to Him

un - ser Herz, Mut und Sinn ihm tröst - lic' an  
 heart and with will and mind hold fast

5 7 4 3 6 # 7 5 7 7 6 7b

gen; er; wir zur Stund': A - men! wir  
 all to - day: A - men! for

gen we wir zur Stund': A - - - men!  
 all to - day: A - - - men!

sin - gen wir zur Stun da wir  
 sing we all to - da for

drauf sin gen wir zur Stun  
 so sing we all to - da;

6 6 6 6 6 # 6

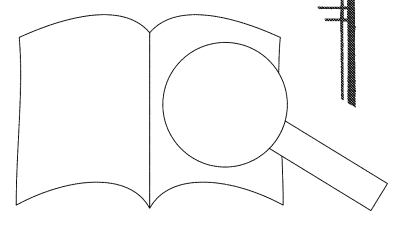
wer - - den's er - lan - - gen, Her-zens - - grund.  
 this is our por - - tion, take a - - way.

wir wer - den's er - lan - - gen, wir aus Her - zens - grund.  
 for this is... tion, that naught can take a - way.

wer - de er - lan - - gen, glaub'n wir aus Her - zens - grund.  
 this tion, that naught can take a - way.

is er - lan - - gen, glau - - ben wir  
 our por - - tion, that no-thing

6 5 6 5 5 2 6 5 6 6 5



## Hinweise zur Edition

Von dieser Kantate sind sowohl Bachs autographe Partitur als auch der von Bach benutzte Stimmensatz erhalten; beide Quellen befinden sich heute in der Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz (Signaturen *Mus. ms. Bach P 166* und *Mus. ms. Bach St 106*). Der Stimmensatz besteht aus insgesamt 23 Stimmen und umfasst neben dem einfachen Stimmensatz auch Ripieno-Stimmen für jede der vier Singstimmen sowie Dubletten zu Violine I, II und Basso continuo; eine zweite Dublette der Stimme für Basso continuo wurde erst für eine Wiederaufführung 1749 angefertigt.

Hauptschreiber des Stimmensatzes ist Johann Ludwig Krebs (1713–1780). Die Violin-Dubletten sind wie üblich von Nebenschreibern notiert. Die erst spät angefertigte zweite Continuo-Dublette schrieb Johann Christian Bach (1735–1782). Die transponierte Orgelstimme wurde überwiegend von J. S. Bach selbst geschrieben; er hat darüber hinaus – ebenso wie Carl Philipp Emanuel Bach (1714–1788) – einige der anderen Stimmen fertiggestellt. Überliefert ist zusammen mit den Stimmen auch ein Textdruck von einer Wiederaufführung 1749.

An einigen Stellen weichen Originalpartitur und Stimmen voneinander ab. Über das Wichtigste sei im Folgenden berichtet:

### Satz 1

Die Tempoüberschrift „Presto“ findet sich weder in der Partitur noch in den Orchesterstimmen, sondern nur in der Orgelstimme (autograph).

Takt 13, Continuo: In der Originalpartitur steht ein Achtel, im sonst gleichlautenden Bass der Orgelstimme ein Viertel. Die Stimmen haben einheitlich das Viertel.

Takt 27f., Organo, rechte Hand: In der Originalpartitur sind die unteren Töne jeweils vertauscht:  $g^1 e^1$

Wir folgen der Stimme, die auch mit der Partitur übereinstimmt (dort Partitur und Stimmensatz).  
Edition).

### Satz 3

Takt 76 und 78, Violino: In C 2. Achtel wie in unserer Edition. In der Originalpartitur sind die Anmerkungen „d c“ und „6“ (sowie die Anmerkung „6“) über der Stelle dennoch urtextlich.

Takt 118f., Tenor: Hier ist die Stimme vom Textdruck ab. In der Originalpartitur steht – „da er Lust zu wohnen hat“ – „da er Lust zu wohnen hat“, so im Textdruck sind die Anmerkungen „100f.“; wir passen die Textdruck an.

### Satz 4

Takt 100f.: In der Originalpartitur zum Takt 100f. steht die Note  $d^2$ . Wir folgen der (hier urtextlichen) Stimme.

Takt 106, Organo, rechte Hand: 2. Achtel in der Originalpartitur (autographen) Stimme  $e^2$ , wie an der Partitur in Takt 68. Wir folgen der Stimme.

